Gebührenbedarfsberechnung 2018

Öffentliche Einrichtungen „Bestattungswesen“

In Klammern gesetzt sind die Vergleichszahlen der Gebührenbedarfsberechnung 2017.

1. Kosten der Einrichtung

1.1 Verwaltungskosten

Erstattungen an andere Verwaltungszweige für die Inanspruchnahme von Dienststellen mit Querschnittsfunktionen (aus SAP-NKF Leistungsverrechnung)

Summe (2017 = 21.100 €)

22.700 €

Aufwendungen des Baubetriebshofs

Die Ergebnisse der detaillierten Arbeitsaufzeichnungen stellen sich wie folgt dar (Produktivstunden):

	2012 Std.	2013 Std.	2014 Std.	2015 Std.	2016 Std.	07/16- 06/17	Kalkulation	
							2017	2018
Bestattungen	1.572	1.780	1.304	1.671	2.096	2.209	1.750	1.875
Trauerhallen	218	239	141	202	18	34	150	150
Friedhofsanlagen	2.228	1.789	1.889	1.322	1.703	1.586	1.625	1.600
Verwaltungsaufwand	875	875	875	875	875	875	875	875
	4.893	4.683	4.209	4.070	4.692	4.704	4.400	4.500

Die verschiedenen Arbeitsgruppen des Baubetriebshofs verursachen unterschiedlich hohe Kosten.

Im Jahre 2016 lag der durchschnittliche Stundensatz der für das Bestattungswesen tätigen Arbeitsgruppen bei 62,38 €. Bei einer Kostensteigerung von 2,0 % j. wird für 2018 ein Stundensatz von 64,90 € zugrunde gelegt.

Der durchschnittliche Stundensatz für den Verwaltungsaufwand lag 2016 bei 47,23 €. Unter Berücksichtigung von 2 % Steigerungen pro Jahr wird für 2018 ein Stundensatz von 49,14 € in Anrechnung gebracht.

Der Erstattungsantrag an den Baubetriebshof stellt sich deshalb wie folgt dar:

	Stunden	ermittelter Stundensatz	Kosten 2018	Kosten insgesamt
Bestattungen	1.875	64,90	121.687	
Trauerhallen	150	64,90	9.735	
Friedhofsanlagen	1.600	64,90	103.840	
Verwaltungskosten	875	49,14	42.997	278.259

Summe (2017 = 260.900 €)

= 278.300 €

1.2	Unterhaltungskosten		
	Wegereinigung Kehrmaschine	=	900 €
	Unterhaltung der Friedhöfe und Anlagen	=	12.000 €
	Bewirtschaftungskosten Friedhofshallen	=	21.500 €
	Summe (2017 = 29.300 €)	=	34.400 €
1.3	Geräte Ausstattung, sonstige Gebrauchsgegenstände		
	Summe (2017= 1.500 €)	=	1.000 €
1.4	Kalkulatorische Kosten		
	Hinweis: In der Gebührenkalkulation 2018 sind die fortgeführten Werte der NKF Eröffnungsbilanz angesetzt. Die Grundstückswerte werden mit dem reduzierten Aufstockungsbetrag von 1/20 p.a. auf den NKF-Wert angepasst. Da die Friedhofshalle Wiedenest ab 2018 als Urnenhalle/Kolumbarium genutzt wird, sind die Afa sowie kalkulatorischen Zinsen manuell von den Gebäuden auf die Urnenanlagen zugeordnet.		
1.4.1	Abschreibungen von Anschaffungs- bzw. Herstellungswerten lt. besonderer Ermittlung		
	- Investitionen 2017	=	650 €
	- Bauliche Anlagen	=	19.434 €
	- Gebäude	=	16.339 €
	- Sondergebäude (Urnenanlagen)	=	9.241 €
	- Inventar	=	<u>225 €</u>
		=	45.889 €
	Abschreibungen für Investitionen 2018	=	<u>825 €</u>
	Abschreibungen insgesamt	=	46.714 €
	gerundet	=	46.700 €
1.4.2	Verzinsung des betriebsnotwendigen Anlagekapitals		
	Restbuchwerte am 31.12.2017 lt. besonderer Ermittlung		
	- Investitionen 2017	=	5.500 €
	- Grundstücke (abzügl. Parkanteil*)	=	919.967 €
	- Bauliche Anlagen	=	333.053 €
	- Gebäude	=	277.130 €
	- Sondergebäude (Urnenanlagen)	=	415.621 €
	- Inventar	=	<u>3.493 €</u>
		=	1.954.764 €
	abzgl. Zuschüsse etc. fortgeschrieben zum 31.12.2017	=	<u>347.454 €</u>
		=	1.607.310 €
	davon 6,30 % Zinsen	=	101.260 €
	Investitionen 2018		
	- 1. Halbjahr	=	5.500 €
	- 2. Halbjahr	=	0 €
	davon 6,30 % bzw. 3,15 % Zinsen	=	<u>347 €</u>
	Zinsen insgesamt	=	101.607 €
	gerundet	=	101.600 €
1.4.3	Summe der kalkulatorischen Kosten (2017 = 153.100 €)	=	148.300 €
1.5	Kosten der Einrichtung insgesamt (2017= 465.900 €)	=	<u>484.700 €</u>

*Bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen 2018 wurde bei der Erhöhung des Grundstückswertes um 5 % (1/20 p.a.), zur schrittweisen Anpassung an den aktuellen Wert nach NKF, gleichzeitig der Ansatz für den "Parkanteil", d.h. Grundstückswert der Friedhöfe, der dem Allgemeininteresse z.B. als Park-/Gartenanlage dient, um 5 % erhöht. Somit Reduzierung der kalk. Kosten um diesen Anteil.

2. Kostenverteilung

2.1 Die Kosten sind folgenden Kostenträgern zuzuordnen:

- Friedhofsanlagen
- Trauerhallen
- Bestattungen
- Grabmäler

Dabei werden spezielle Einnahmen wie folgt in Abzug gebracht:

- bei Friedhofsanlagen: Pachteinnahmen Friedhof Wiedenest = 100 €
- bei Trauerhallen: Miete für Abschiedsräume in Trauerhallen = 2.900 €

2.2 Die Kostenzuordnung ergibt sich aus der Anlage 1.

3. Gebührenermittlung

3.1.1 Die nach Anlage 1 ermittelten Kosten sind in voller Höhe durch Gebühren zu decken

3.1.2 Nutzungsrechte an Grabstätten/Friedhofsanlagen

	2012	2013	2014	2015	2016	Ø 2012 - 2016	07/16 06/17	kalkuliert	
								2017	2018
Reihengräber	10	6	7	10	12	9	9	10	10
Urnenreihengräber	12	13	10	15	15	13	13	15	15
Wahlgräber (Jahre)	1739	1904	1493	2145	2046	1865	1867	1920= 64Fälle	1950= 65Fälle
zusätzliche Urnen auf Wahlgräbern	4	5	5	5	9	6	9	5	6
Urnenwahlgräber (Jahre)	876	854	624	744	954	810	732	625= 25Fälle	750= 30Fälle
Urnenstellplätze in Mau- ern und Halle (Jahre)	1214	1201	956	1405	814	1118	954	1200= 60Fälle	1100= 55Fälle
Urnengemeinschafts- gräber	--	1	4	--	--	1	1	1	1
Kindergräber	1	1	2	3	3	2	2	1	1
Reihengemeinschafts- gräber	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Sonderwahlgräber (Jahre)	270	498	420	282	559	406	447	450= 15Fälle	450= 15Fälle
Sonderreihengräber	8	8	10	18	13	11	13	14	14
Sonderurnenreihengrä- ber	7	15	12	9	9	10	8	11	10
Sonderurnenwahlgräber (Jahre)	120	120	240	60	252	158	132	150= 6Fälle	150= 6Fälle
Baumwahlgräber (Jahre) neu ab 2010	--	--	--	--	--	--	--	25= 1Fall	25= 1Fall
Aschenstreufeld							3	2	4

Vorzeitige Rückgabe (neu ab2011)

	2012	2013	2014	2015	2016	Ø 2012 - 2016	07/16- 06/17	kalkuliert	
								2017	2018
Rückgabe Nutzungsrecht Erdgrab (Reihen-/Wahlgrab) (Jahre)	200	144	155	87	75	132	93	140	120
Rückgabe Nutzungsrecht Urnengrab (Urnenreihen-/Urnenwahlgrab) (Jahre)	14	--	--	--	6	4	6	5	5
Rückgabe Kindergrab (Jahre)							--	0	0

Kosten lt. Anlage 1	=	289.300 €
Erforderliche Kostendeckung ¹⁾	=	342.295 €

1) Die Überdeckung muss die Rasenpflege für die Dauer der Nutzungsfrist umfassen. Die Rasenpflege wurde bisher wie folgt kalkuliert:

- Sonderwahlgräber, Sonderreihengräber, Reihengemeinschaftsgräber

im Jahre 1998 für ein Erdgrab auf 30 Jahre mit 1.053 €, unter Berücksichtigung der jll. Steigerungen von 2 % ergibt sich für 2018 ein Bedarf von 1.530 €, (51 € p.a.) bei 29 Gräbern/Grabstätten somit 44.370 €

- Sonderurnenwahlgräber, Sonderurnenreihengräber, Urnengemeinschaftsgräber

im Jahre 2002 für ein Urnengrab auf 20 Jahre mit 275 €, unter Berücksichtigung der jll. Steigerungen von 2 % und der ab 2004 längeren Ruhefrist von 30 Jahren bis 2016 und der ab 2017 reduzierten Ruhefrist von 25 Jahren ergibt sich für 2018 ein Bedarf von 475 €, (19 € p.a.) bei 17 Gräbern/Grabstätten somit 8.075 €

- Baumwahlgräber

im Jahre 2011 für ein Baumwahlgrab auf 30 Jahre mit 650 €, unter Berücksichtigung der ab 2017 reduzierten Ruhefrist von 25 Jahren ergibt sich bei 1 Baumwahlgrab/Grabstätte somit 550 €

Erforderliche Überdeckung somit = 52.995 €

Gebühreneinnahme mit den aktualisierten Gebührensätzen (siehe Anlage 2) = 337.975 €

Kostendeckung somit = 98,74 %
=====

Erforderliche Gebührenanhebung : = 1,28 %

Die Gebühr für die Rückgabe von Nutzungsrechten berechnete sich ab 2012 für jedes Jahr der vorzeitigen Rückgabe mit dem anteiligen (1/30) Betrag der Rasenpflege für Erdgräber - Sonderaufwand- (Rückgabe von Reihengräbern und Wahlgräbern) -siehe 3.1.2, sowie mit dem anteiligen (1/30) Betrag der Rasenpflege für ein Urnengrab (Rückgabe von Urnenreihengrab und Urnenwahlgrab sowie für ein Kindergrab). Ab 2017 wird die Ruhefrist für (Erd-) Urnengrabstätten auf 25 Jahre verringert.

Folgende Gebührensätze werden vorgeschlagen:

	bisher €	neu €
Reihengrab	890,00	900,00
Urnenreihengrab	750,00	760,00
Wahlgrabstätte	1.530,00	1.560,00
Zus.Urne auf Wahlgrab	620,00	630,00
Urnenwahlgrabstätte	1.275,00	1.300,00
Urnenstellplatz	1.200,00	1.220,00
Urnengemeinschaftsgrabstätte	1.175,00	1.200,00
Kindergrab	420,00	430,00
Reihengemeinschaftsgrab	2.340,00	2.380,00
Sonderwahlgrabstätte	2.970,00	3.000,00
Sonderreihengrab	2.460,00	2.490,00
Sonderurnenwahlgrabstätte	1.775,00	1.800,00
Sonderurnenreihengrab	1.255,00	1.275,00
Baumwahlgrabstätte	1.850,00	1.850,00
Aschenstreufeld	440,00	450,00 ²⁾
Rückgabe Nutzungsrecht Reihengrab pro Jahr	50,00	51,00
Rückgabe Nutzungsrecht Urnenreihengrab pro Jahr	19,00	19,00
Rückgabe Nutzungsrecht Wahlgrab pro Jahr + Stelle	50,00*	51,00*
Rückgabe Nutzungsrecht Urnenwahlgrab pro Jahr + Stelle	19,00*	19,00*
Rückgabe Nutzungsrecht Kindergrab pro Jahr	19,00	19,00

* = Bei vorzeitiger Rückgabe von mehr als 1-stelligen Wahlgräbern beträgt die Gebühr für jedes weitere Nutzungsrecht (Stelle) den o.g. Betrag, ebenfalls pro Jahr der vorzeitigen Rückgabe.

²⁾ Ab 2017 neue Bestattungsmöglichkeit auf dem „Aschenstreufeld“ Friedhof Bergneustadt

Die Gebühreneinnahme wird nach den neuen Sätzen (siehe Anlage 3) = 343.825 €
betragen

Damit wird ein Kostendeckungsgrad von = 100,45 %
erreicht.

3.1.3 Benutzung der Friedhofshallen

	2012	2013	2014	2015	2016	Ø2012-2016	07/16-06/17	kalkuliert	
								2017	2018
Trauerhalle									
- Bergneustadt	58	60	54	74	53	60	47	70	63
- Bergneustadt an Samstagen	3	3	2	1	5	3	3	2	3
- Wiedenest	0	0	0	0	0	0	0	1	0
- Wiedenest an Samstagen									
- Belmicke	1	0	0	0	0	0	0	1	1
- Belmicke an Samstagen									
Sargkammer	97	69	74	48	57	61	52	58	58

Kosten lt. Anlage 1	=	55.720 €
erforderliche Kostendeckung = 100 %	=	55.720 €
Gebühreneinnahme bei Beibehaltung der bisherigen Gebührensätze (siehe Anlage 2)	=	56.110 €
Kostendeckung somit	=	<u>100,70 %</u>

Die Gebühren können auf der bisherigen Höhe belassen werden

3.1.4 Bestattungen

	2012	2013	2014	2015	2016	Ø 2012-2016	07/16-06/17	kalkuliert	
								2017	2018
Personen bis 5 Jahre	1	--	1	--	3	1	2	1	1
- Pers. bis 5 J. an Samstagen									
Personen über 5 Jahre	48	63	57	75	76	64	74	70	75
- Pers. über 5 J. an Samstagen	5	2	4	4	4	4	4	4	4
Urnengrab	53	56	50	60	63	56	51	60	58
- Urnengrab an Samstagen	3	8	4	1	1	4	5	4	4
Öffnen/Schließen Urnennische	41	34	36	41	24	35	31	40	36
- dto. an Samstagen	1	1	-	3	1	1	2	2	2
Frühgeburten	--	1	1	2	0	1	2	--	--
- dto. an Samstagen									
Pflanzfertige Herstellung									
- Reihengrab, Wahlgrab 1 Stellig	--	--	--	--	--	--	8	25	25
- Wahlgrab 2 Stellig	--	--	--	--	--	--	1	10	10
- Grab Kinder bis 5 Jahre	--	--	--	--	--	--	--	1	1
Ausgrabungen und Umbettungen									
- Personen bis 5 Jahre	--	--	--	--	--	--	--	--	--
- Personen über 5 Jahre	--	--	--	--	--	--	--	--	--
- Urnen	--	1	1	1	0	1	--	1	1

Kosten lt. Anlage 1	=	132.420 €
Erforderliche Kostendeckung = 100 %	=	132.420 €
Gebühreneinnahme mit den aktualisierten Gebührensätzen lt. Anlage 2	=	125.578 €
Kostendeckung somit	=	94,83%
Erforderliche Gebührenanhebung :	=	<u>5,45 %</u>

Folgende Gebührensätze werden vorgeschlagen:

	bisher €	neu €	
Kinder bis 5 Jahre	450,00	470,00	
Kinder bis 5 Jahre an Samstagen	560,00	580,00	1)
Personen über 5 Jahre	1.090,00	1.150,00	
Personen über 5 Jahre an Samstagen	1.360,00	1.460,00	1)
Urnengräber	460,00	490,00	
Urnengräber an Samstagen	580,00	620,00	1)
Öffnen/Schließen von Urnennischen	96,00	105,00	
Urnennischen an Samstagen	120,00	130,00	1)
Frühgeburten etc.	140,00	148,00	
Frühgeburten etc. an Samstagen	175,00	185,00	1)
Pflanzfertige Herstellung			
- Reihengrab, Wahlgrab 1 stellig	120,00	127,00	
- Wahlgrab 2 stellig	160,00	169,00	
- Grab Kind bis 5 Jahre	50,00	53,00	
Ausgrabungen und Umbettungen von			
- Kindern bis 5 Jahre	1.470,00	1.550,00	
- Personen über 5 Jahre	2.050,00	2.160,00	
- Urnen	360,00	380,00	

Erläuterungen:

1) 25 % Aufschlag für Bestattungen an Samstagen.

Die Gebühren für Kunstmatten sind ab 2017 im Gebührensatz der Bestattungen (Personen über 5 Jahre und Personen über 5 Jahre an Samstagen) enthalten.

Die bisher in den Bestattungsgebühren enthaltene „Pflanzfertige Herstellung“ (nach 3 – 6 Monaten für „Sarggräber“) wurde zur besseren Transparenz aus den Bestattungsgebühren herausgerechnet und kann nun als optionale Leistung gewählt werden.

Die Gebühreneinnahme wird nach den neuen Sätzen (siehe Anlage 3) = 132.798 € betragen

Damit wird ein Kostendeckungsgrad von = 100,29 % erreicht.

3.1.5 Grabmäler

	2012	2013	2014	2015	2016	Ø 2012 - 2016	07/16- 06/17	kalkuliert	
								2017	2018
Anzahl der Genehmigungs- fälle	67	62	76	73	93	74	92	74	85
Beschriftung, Abdeck- platten	23	21	16	21	11	18	14	20	18

Kosten lt. Anlage 1 = 4.150 €

erforderliche Kostendeckung = 4.150 €

Einnahme bei Beibehaltung der bisherigen Gebührensätze lt. Anlage 2 = 4.270 €

Kostendeckung somit = 102,89 %

Die Gebühren können auf der bisherigen Höhe belassen werden

3.2 Gesamtkosten der Einrichtung

3.2.1 Übersicht unter Berücksichtigung der neuen Gebührensätze

Kostenart	Kosten insgesamt in €	Erwartete Gebühren- einnahme in €
Friedhofsanlagen	289.300	
Künftiger Pflegeaufwand	<u>52.995</u>	
	342.295	343.825
Trauerhallen	55.720	56.110
Bestattungen	132.420	132.798
Grabmäler	4.150	4.270
insgesamt	534.585	537.003

3.2.2 Gesamtkosten	=	534.585 €
Gebühreneinnahme insgesamt lt. Anlage 3	=	537.003 €
Kostendeckung insgesamt somit	=	<u>100,45 %</u>

Anlegung einer Gebührenaussgleichsrücklage

Evtl. beim Jahresabschluss verbleibende Mehreinnahmen werden (ohne die auf den Pflegeaufwand "Sondergräber" entfallenden) in eine Gebührenaussgleichsrücklage eingestellt. Verluste mindern diese Rücklage und werden nicht in Folgejahre vorgetragen, belasten somit auch keine zukünftigen Kalkulationen.

Im Auftrag

Jacobs